

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 25 Pfg. berechnet...

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postmöglicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr...

Hauptredaktion: Redaktion Nr. 2532. - Expedition Nr. 1743

Hausnummernreicher Postgang.

Nr. 8.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 5. Januar

1901.

Zollfreie und Kleinhandel.

Mit dem Staatssekretär des Reichshandels, Freiherrn v. Tziemann, sind die Agrarier besonders am dem Grunde unzufrieden, weil er ihren Wünschen betreffs Abschaffung oder Verminderung der Zollfreie bisher immer noch nicht nachgegeben ist...

Der Hauptgrund der Agrarier gegenüber, daß durch die Zollfreie den Importeuren eine besondere Vergünstigung gewährt wird, stellt die Eingabe zunächst fest: Die Steuern, direkte wie indirekte, werden vielfachlich befreit, und die Zölle sind doch wie man sich aus jedem Verzeichnis der Zinsungsverhältnisse überzeugen kann, weiter nichts als eine besondere Art der indirekten Steuern...

Die Agrarier bezwecken mit ihrer Forderung in dieser politischen Frage bekanntlich nur die Erleichterung des Imports von ausländischem Getreide, obwohl dieses zur Verhelfung bestimmter, namentlich besserer Weichsorten für die Mühlen ganz unentbehrlich ist...

Deutsches Reich.

Die wirtschaftliche Depression?

Die wirtschaftlichen Aussichten für die nächste Zeit macht der Jahresbericht der Kaiserlichen Handelskammer zum Gegenstand eines ausführlichen Wandlungen, die auch die Zustände außerhalb des Reiches betreffen...

immer kann ein besonders wertvolles Gutachten darüber in die Waagschale legen, wie weit wir von einer wirtschaftlichen Depression zu eben bedroht sind...

Ob die Störung einer nur vorübergehende sein wird, oder ob sie schon den Keim eines weiteren Niederganges in sich trägt, läßt sich selbstverständlich schon wegen des Umfandes, daß unsere gewerbliche Tätigkeit in hohem Maße von der Gestaltung der Dinge in Russland und China abhängt, nicht mit Sicherheit vorhersehen...

An eine Kritik wird hieran also in den Kreisen großer Industriezweige nicht gedacht. Nur das das Nationalökonomische Institut für die Förderung in derselben Höhe stattfinden lassen, wie im letzten Zeitraum des Vorjahres...

Einer ist, daß dem näheren Einfluß der Subsidien in der Zeit der aufsteigenden wirtschaftlichen Bewegung es hauptsächlich zugehört werden müssen, wenn wir heute auf eine günstige Konjunktur von lang langer Dauer zurückblicken können...

Leider ist die Hoffnung, daß die Wiederherstellung der Konjunktur bereits in der vorigen Session des Landtages erfolgt würde, nicht in Erfüllung gegangen. Wenn nun, wie vermutet, die Wiederherstellung dieser Bewegung in erweiterten und mannigfachen von genereller Seite geltend gemachte Forderungen besteht...

Von der einschneidenden Bedeutung für ein festes und sicheres Fortwärtsschreiten von Industrie und Handel, wie für eine gelungene Fortentwicklung unseres gesamten Wirtschaftslebens überhaupt ist natürlich die Frage einer zweckentsprechenden Regelung der handelspolitischen Bestimmungen...

Die Handelskammer hat den Kreis Offen stellt auf dem Standpunkte, daß der Blick auf den nächsten Winter, welche die

nationale Arbeit jeder Art ausbreitend möglich, im Interesse einer gewöhnlichen Fortentwicklung des deutschen Wirtschaftslebens unbedingt geboten ist, und sie ist der Überzeugung, daß die Regierung mit den bislang von ihr ergriffenen Maßnahmen den richtigen Weg zur Erreichung dieses Zieles beschritten hat...

Der Vater-Teil.

Das Promotionswesen unter Unverhältnissen unterleget der bekannte Nationalökonom Dr. G. Cohn im neuesten Heft der Zeitschrift für Nationalökonomie und Statistik einer Betrachtung. Der Göttinger Gelehrte behandelt die Frage von einem anderen Standpunkte aus, als bisher gebräuchlich, er geht wohl zu, daß mancherlei aus alter Zeit überkommene Mißbräuche unserem Promotionswesen anhaften, aber das Ganze der Institution fällt nach ihm damit noch nicht ab...

„Überkommen aus der geschichtlichen Entwicklung der Universtitäten ist der Charakter des akademischen Grades als einer Bestätigung des Studiums, der mit ihm eine Anerkennung auf die nützliche Verwertung seiner Kenntnisse im praktischen Leben erhält. Der Titel eines „Dr. juris“, der beizugegeben erworben wird, um beispielsweise in der Welt der Renten und der Vermögensgegenstände seinen Ansehen ein Fortkommen zu sichern, ist kein Vorzug moderner Gelehrte, er ist das Mittelalter über den Reich der akademischen Grade. Aber gegenüber dem Zustande der alten Zeit hat der moderne Staat und sein Prüfungswesen viele erhebliche Veränderungen herbeigeführt. Je länger, desto mehr ist an die Stelle der akademischen Grade als der Bestätigungsbüchlein für die Ausübung hundert Berufsstände die hundertfachen Organismen des Gemeinwesens getreten für den staatlichen Gerichts- und Verwaltungsdienst, für die städtischen Ämter, für die Einbürgerung der ausländischen Provis, für den Lehrberuf. Nicht so steht es für manche anderen Berufsstände. Infolge der neueren Entwicklung der Wissenschaften, des Eindringens des Büros in das Berufsleben, des durch den Fortschritt der Wissenschaften, der von Staat deshalb noch nicht in seinen Bereich gezogen wurden, weil sie für nichtstaatliche Anstellungen verlangt werden. Als hervorragendes Beispiel ist in dieser Beziehung die chemische Technik zu nennen, die mangels einer Staatsprüfung durch die Bildung des Promovierten in das Berufsleben nach staatlichen Bestätigungsbüchlein eintritt, die vom Staat deshalb noch nicht in seinen Bereich gezogen wurden, weil sie für nichtstaatliche Anstellungen verlangt werden. Als hervorragendes Beispiel ist in dieser Beziehung die chemische Technik zu nennen, die mangels einer Staatsprüfung durch die Bildung des Promovierten in das Berufsleben nach staatlichen Bestätigungsbüchlein eintritt, die vom Staat deshalb noch nicht in seinen Bereich gezogen wurden, weil sie für nichtstaatliche Anstellungen verlangt werden. Als hervorragendes Beispiel ist in dieser Beziehung die chemische Technik zu nennen, die mangels einer Staatsprüfung durch die Bildung des Promovierten in das Berufsleben nach staatlichen Bestätigungsbüchlein eintritt, die vom Staat deshalb noch nicht in seinen Bereich gezogen wurden, weil sie für nichtstaatliche Anstellungen verlangt werden.“

Politik.

Die angelegte Forderung deutscher Wähler und anderer nicht bekannter Stellen durch die in Südafrika hervorgerufene Interessiertheit an der De Weers Gesellschaft ist nicht nur endlich auch, nachdem sich die „Süd. Zig.“ die von einigen Seiten verächtlich vor, in ihrer Verachtung überlegen gegen die „Süd. Zig.“ und ihren von selbst mit ihrem Namen hervorgerufenen Gegenstand. Dr. Paul Simon in Berlin, genannt hat, die Gerichte beschlagnahmt. Dr. Simon erklärt nämlich, daß er gegen die „Süd. Zig.“ die ihn als Verleumder bezeichnet hat, Verleumdungsklage erheben werde, in der Hoffnung, daß auf diesem Wege eine Klarstellung der die Definitivität interessierenden Fragen erfolgen werde. Des weiteren schreibt Dr. Simon in der „Süd. Zig.“:

„Angenommen stellt das „S. Journ.“ mit, daß es in den Kreis zweier Jahresberichte der De Weers Comp. gelangt ist, die meine Angaben nicht bestätigen. Nach meiner eigenen Prüfung erliegen diese Berichte mit dem 20. Juni 1899. Meine Beobachtungen beziehen sich jedoch ausschließlich auf die Zeit vom 1. Juli 1899 bis zum 31. Dezember 1899, und ich habe die genannte Compagny interessiert kommt, in Deutschland sich eine feste Position zu sichern. Wenn







# Hamburger Engroslager



# Leopold Nussbaum

6 Kleinschmieden 6. Halle a. S. 6 Kleinschmieden 6.

Mein diesjähriger

# Inventur-Fusverkauf

beginnt Montag 7. Januar und endet Sonnabend 12. Januar.

Folgende Preisermässigungen sind nur für diese Woche maassgebend.

<p><b>Schirme</b> für Herren und Damen. Um den Artikel gänzlich aufzugeben, gebe auf sämtliche Schirme <b>20 Prozent Rabatt.</b></p>	<p><b>Wäsche</b> für Damen: Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, für Herren: Taghemden und Nachthemden, für Kinder: Hemden und Beinkleider mit <b>10 Prozent Rabatt.</b></p>	<p><b>Schürzen.</b> Ein Quantum vom Fenster trüb gewordener <b>Schürzen</b> sind ganz bedeutend im Preis herabgesetzt. Dieses Quantum enthält sowohl Kinder-, als auch Damen-Zier- u. Wirthschafts-Schürzen.</p>	<p><b>Wollwaaren.</b> Auf Capotten, Tücher, Plaids, Shawls, Walkjacken, Mützen gebe <b>10—20 Prozent Rabatt.</b></p>
--	--	--	--

## Tapissierie - Abtheilung.

Mache die geehrte Damen-Kundschaft ganz besonders auf diese Abtheilung aufmerksam. Die Preise sind ganz bedeutend herabgesetzt und biete ich hierdurch die Gelegenheit, sich billig mit Handarbeiten zu versehen.

<p>Ein Posten breite, weisse <b>Seidenspitzen</b> zum Garniren für Ball- und Gesellschaftsroben mit <b>20 Proz. Rabatt.</b></p>	<p><b>Schulterkragen</b> in Krimmer, Plüsch, Astrachan, Mohair und Wolle gehäkelt mit <b>20 Proz. Rabatt.</b></p>	<p>Ein grosser Posten vom Dekoriren trüb gewordener <b>Herren-Oberhemden, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Cravatten</b> ganz bedeutend unter Preis.</p>	<p><b>Korb- und Holzwaaren.</b> Um mit diesem Artikel zu räumen, gebe auf sämtliche Sachen <b>20 Proz. Rabatt.</b></p>
---	---	--	--

## Damen- und Kinder-Barets

in Krimmer, Pelz, Plüsch, Astrachan zu erstaunlich billigen Preisen.

<p>Ein grosser Posten <b>Damen-Glacé-Handschuhe</b> Paar 85 Pfg.</p>	<p><b>Unterröcke.</b> Stelle einen grossen Posten sowohl von Sommer-, als auch Winter-Röcken zum Verkauf aus. Anstandsrocke von 60 Pfg. an.</p>	<p>Schleiertülle u. Schleierreste, Reste von seldenen u. wollenen Posamenten, Reste Seidenstoffe, <b>Creps</b> gougirt und gebrannt, Reste von Futterstoffen erstaunlich billig.</p>
--	---	--

Auf sämtliche Sorten **Handschuhe, Corsets, Trietagen, Ballshawls, Ballkragen, Feder- und seidene Besätze, Fächer** gebe ich in dieser Woche **10 Procent** Rabatt.

Sämmtliche Rabatte werden sofort in Abzug gebracht. Diese Preise sind nur für diese Woche maassgebend.